

# AESCHER KONZERT ABENDE 2015

8. FEBRUAR 2015, 17.00 UHR

22. MÄRZ 2015, 17.00 UHR

19. APRIL 2015, 17.00 UHR

REFORMIERTE KIRCHE

HERRENWEG 14, 4147 AESCH



## Geschätztes Publikum

Wir überreichen Ihnen das 15. Programm unserer Konzertreihe unter dem Thema „Sternstunden mit Klezmer und Tango“. Im ersten Konzert kommen wir in den Genuss von kleinen Meisterwerken aus Südamerika mit dem Duo Daniel Zisman und Gerardo Vila, im zweiten Konzert geht es mit dem Trio Arazón auf eine Reise durch Folklore und Tango aus Argentinien. Mit der Pianistin und Komponistin Hilda Herrera, die extra aus Buenos Aires anreist, werden wir eine garantiert unvergessliche Sternstunde erleben. Im dritten Konzert lässt uns dann das Trio Pauwau in die Musik der osteuropäischen Juden eintauchen: voll Melancholie, Komik und Fröhlichkeit.

Der Eintritt ist frei, wir danken für einen freiwilligen Unkostenbeitrag am Ausgang. Wir freuen uns auf Sie!

### **Die Musikkommission der reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen**

Mariann Widmer (künstlerische Leitung), Inga Schmidt, Jürg Schütz



Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen

Sonntag, 08. Februar 2015, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

**Daniel Zisman.** Violine

**Gerardo Vila.** Klavier

Musik aus Lateinamerika

u.a. von H. Villa-Lobos, Fr. R. De Vale,  
J. J. Castro, A. Piazzolla, G. Gilardi, D. Milhaud,  
D. Zisman, J. Lopez Marin

**Daniel Zisman.** Ausbildung bei Szymia Bajor. Studien in Siena, Rom, Moskau, Gstaad. Erster Preis des int. Wettbewerbs der Royal Philharmonic Society London. 1985 Dozent an der Universität York. Primgeiger des Fitzwilliam Streichquartetts. Mitbegründer des Debussy-Klaviertrios. Gründung des 676 Nuevo Tango Ensemble. 2001/03 musikalischer Leiter der szenischen Uraufführung der Oper Maria De Buenos Aires von Astor Piazzolla in Bern.

**Gerardo Vila.** 1964 in Buenos Aires geboren. Studium bei Maria Teresa Criscuolo und Ljerkko Spiller. 1980 bis 1984 erhielt er sechs Preise. 1985 Studium in Genf, Meisterklassen bei Karl Enge, Maurizio Pollini. Rege internationale Konzerttätigkeit. Camerata Lysy, Berner Symphonieorchester, Orchestre de la Suisse Romande. Zusammenarbeit mit namhaften Solisten wie Daniel Zisman, Ana Chumachencho, Thomas Friedli, Patrick Demenga.

[www.klangfarb.com](http://www.klangfarb.com)

Sonntag, 22. März 2015, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

Trio Arazón

**Annette Rüegg.** Violine

**Franziska Hämmerli.** Klavier

**Jojo Kunz.** Kontrabass

volver – Musik aus Argentinien

**Hilda Herrera.** Klavier

Tango und argentinische Folklore

Tangos, Tanzstücke und Lieder aus  
verschiedenen Regionen Argentinien  
und Eigenkompositionen

**Hilda Herrera und Trio Arazón.** Lebensenergie, Freude, Melancholie – eine musikalische Landkarte Argentinien

Zamba, Bailecito, Gato, Milonga, Chacarera, Estilo, Chamame, Vals – Argentinien ist weit mehr als Tango. Die Volksmusikstile der verschiedenen Regionen sind Mischformen aus indianischen, europäischen und afrikanischen Wurzeln. Das Trio Arazón bringt uns die breite Palette argentinischer Volksmusik näher: konzertante Lieder und Tänze, für dieses Trio eigens arrangiert oder komponiert. Mit eigenwilliger Besetzung Violine, Klavier und Kontrabass präsentiert Arazón eine argentinische Musik, die in Europa weitgehend noch zu entdecken ist – transparent und auf hohem Niveau, vergnüglich und originell.

Annette Rüegg, Jojo Kunz und Franziska Hämmerli reisen seit einigen Jahren nach Südamerika. Dort lernten sie auch die legendäre Komponistin und Pianistin Hilda Herrera aus Buenos Aires kennen. Vital, unwiderstehlich und absolut authentisch bringt Hilda Herrera dem Publikum die argentinische Folklore nahe.

[www.arazon.ch](http://www.arazon.ch)

Sonntag, 19. April 2015, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

**Fred Singer.** Klarinette, Gesang  
**Viktor Pantiouchenko.** Akkordeon

**Ivan Nestic.** Kontrabass

Mazel un Shlamazel

Klezmer ist die in Töne gefasste, zwischen  
Melancholie und Fröhlichkeit schwankende  
Sprache der Seele.

**Fred Singer.** Studien bei Kurt Weber, Urs Peter Schneider, Ernesto Molinari, Béla Kovács, Sid Beckermann. Auftritte in diversen Formationen: Berner Bläserquintett, Neue Horizonte Bern, Freilichttheater Ballenberg. Internationale Konzerttätigkeit und Lehrtätigkeit an diversen Musikschulen.

**Viktor Pantiouchenko.** Ausbildung als Kontrabassist in Kiew und Akkordeonist am Konservatorium Moskau. Musik für Film (z.B. Taxiblues), Festival Montreux 1991, Festival Lugano 1993, Musik für Schweizer Radio und Fernsehen.

**Ivan Nestic.** Studium in Zagreb und langjähriges Mitglied der Nationaloper in Zagreb. Soloauftritte mit dem kroatischen Kammerorchester, mit dem Quartett Zagreb. Lehrtätigkeit an der Musikschule Köniz, spielt in diversen Formationen, u.a. im renommierten sechsköpfigen Ensemble Paul Klee.

[www.pauwau.ch](http://www.pauwau.ch)